

Minis-Kindergottesdienst für 2- und 3-Jährige Handreichung für Eltern zur Durchführung zuhause

Hinweis zum Konzept: Unser Kindergottesdienst orientiert sich am Modell „Von Anfang an“ - einem Konzept für christliche Früherziehung, welches von Jugend mit einer Mission entwickelt wurde. Das hier vorliegende Kindergottesdienst-Programm ist eine vereinfachte Variante davon und soll Eltern dazu befähigen, mit ihren Kindern einen kleinen Gottesdienst zuhause zu feiern. Die Elemente sind dabei bewusst einfach gehalten, sodass sie möglichst von allen umgesetzt werden können. Wichtig für die Kinder sind eine klare und einfache Sprache, wiederkehrende Abläufe und Inhalte, Lieder mit einfachen Melodien zum Mitsingen oder Mitklatschen (Eltern müssen beim Singen nicht sehr musikalisch sein, ein Instrument wird nicht benötigt). Die biblischen Geschichten werden mit Puppen oder Figuren, die es in der heimischen Spielzeugkiste sowieso gibt, erzählt und so für die Kinder greifbar und mit allen Sinnen erfahrbare. Alternativ ist Anschauungsmaterial aus der Natur oder in Form von vielen Bildern geeignet.

Mehr Informationen zum Konzept: <https://rightfromthebeginning.net/warum-vaa>, weiterführendes Handbuch (kann in der Gemeinde ausgeliehen werden): „Gott kennen lernen - Von Anfang an. Den Alltag von Babys und Kleinkindern mit Gott in Verbindung bringen“ von Doris Braun, Jutta Greve-Steckler und Ulrike Heitzer

Verfasser: S.L.

Datum: Sonntag, 08.05.2021

Thema: Gott schuf Bäume, Blumen und Gras

Vorbereitungszeit: ca. 10 Minuten

Durchführungszeit: ca. 15 Minuten

Ziele/Schwerpunkte dieses Kindergottesdienstes:

- Gott hat die Welt geschaffen
- Gott hat sich alles gut ausgedacht und alles schön gemacht

Vorbereitung und Materialien:

- Kissen zum Sitzen auf dem Boden
- Handpuppe oder Kuscheltier zur Begrüßung (als Pelle-Ersatz)
- Kerze + Streichhölzer
- evtl. Bibel
- bunte Tücher
- Zimmerpflanzen oder man gestaltet die Stunde draußen, oder bei einem Picknickspaziergang
- Tierfiguren zB Kühe, Schafe, Pferde....
- einen Apfel, Samenkörner

Ablauf:

Alle sitzen auf Kissen „im Kreis“ auf dem Boden.

Begrüßung mit der Handpuppe/Kuscheltier:

Willkommen beim Minis-Gottesdienst zuhause! Heute begrüßt uns [Name der Handpuppe].

Lied: Ja grüß' dich („Von Anfang an“-Buch Lied 4; Melodie: <http://www.youtube.com/watch?v=eXLHmq47zPQ>)

Ja, grüß' dich! Ja, grüß' dich! Ja, grüß' dich, liebe/r [Name].

Ich freu mich, dass du da bist und ich weiß, dass Gott dich liebt.

(Handpuppe auf ein Kissen setzen.) Wir feiern zusammen Gottesdienst, und Gott ist mit dabei. Wir wollen ihn auch begrüßen. *(Streichholz und damit Kerze entzünden.)* Wir zünden eine Kerze an als Erinnerung daran, dass Gott immer da ist. Wir sprechen mit Gott.

Lied: Wir wollen beten (Melodie: „Bruder Jakob“)

Wir wollen beten, wir wollen beten. Werden still. Werden still.

Weil Gott zu uns selber, weil Gott zu uns selber – reden will. Reden will.

(Eigenes Gebet sprechen. Eventuell Gebetsanliegen der Kinder nennen. Gemeinsam mit „Amen“ abschließen. Kerze in sichere Entfernung stellen oder gemeinsam mit dem Kind auspusten.)

Geschichte:

Gott schuf Bäume, Blumen und Gras

Heute wollen wir uns anschauen, was Gott alles gemacht hat. Er hat die ganze Welt geschaffen; jeden Stein, jede Blume

und jedes Tier und auch jeden Menschen. Dich und mich.

Jetzt ist gerade Frühling, es wird wärmer und draußen wird es wieder grün und alles wächst. Schaut euch in der Natur um, was seht ihr wachsen?

Kennr ihr dieses Frühlingslied? Man nimmt ein schönes buntes Tuch in die Hände und versteckt es, dann singt man:

Im Frühling, im Frühling will alles wachsen, im Frühling im Frühling die Knospen platzen (und in diesem Moment werden die Tücher hochgeworfen)

Knospen sind an Blumen und Ästen, daraus wachsen, wenn es warm wird die Blüten (zeigt das am Besten euren Kindern in der Natur). Wenn es kalt ist sind die Knospen klein und kugelig oder länglich, es ist als würde sich die Blüte zusammenkuscheln und wenn es warm wird öffnet sie sich.

Gott hat Bäume gemacht, aus kleinen Samenkörnern(kann man zeigen) wachsen große Pflanzen Bäume... was kennt ihr für Bäume? Kinder erzählen lassen.

Viele Bäume sehen im Winter ganz kahl aus und im Frühling werden sie wieder grün, es wachsen Blätter und Knospen. In den Knospen ist süßer Saft, den Bienen sammeln und Honig darausmachen. Die Bäume sind also schön, aber auch sehr nützlich: sie sind Nahrungsquelle für viele Tiere oder auch ihr Zuhause. Vögel bauen ihr Nest in den Ästen.

Gott hat sich das super ausgedacht!

Auch Gras wird im Frühling wieder grün und lang. Das ist super dann kann man im Sommer barfuß durchlaufen. Aber auch Gras ist Futter für viele Tiere. Kennst du welche? Vielleicht seht ihr auch welche bei einem Spaziergang.

Gott hat alles wirklich wunderbar gemacht.

Und welche Blumen wachsen bei euch gerade so? In unserem Garten blüht gerade Löwenzahn, Gänseblümchen, Tulpen, Narzissen.... passt das einfach an, was wächst bei euch, was kennt das Kind. Blumen sehen so schön aus! Bunt und fröhlich. Aber auch sie sind Nahrung für Bienen, Hasen oder Meerschweinchen....

Gott hat alles schön gemacht und nützlich, er hat einfach die Besten Ideen.

Lasst uns heute aufmerksam durch die Natur gehen, entdecken, staunen, wie toll Gott alles geschaffen hat, wie nützlich das alles ist. Wir sollen gut mit dem umgehen, was er geschaffen hat und ihm danke sagen!

Dankgebet.

Abschluss:

Lied: *Wo ich gehe, wo ich stehe* („Von Anfang an“-Buch Lied 66, Melodie: Richard R. Klein)

Wo ich gehe, wo ich stehe, bist du lieber Gott bei mir.

Wenn ich dich auch niemals sehe weiß ich dennoch: Du bist bei mir.

(An dieser Stelle ist ein Obstpicknick, z. Bsp. mit Apfelstücken möglich.)

Zusätzlich mögliche Bausteine:

- Wer mag kann die Lieder mit gemeinsamer „musikalischer“ Begleitung singen, z. Bsp. mit Rasseln, Klanghölzern etc. Einfaches Klatschen können schon kleine Kinder mitmachen.
- Kreatividee 1: Ausmalbild mit Blumen oder Bäumen oder Tieren in der Natur
- Kreatividee 2: etwas mit dem Kind ansähen und gießen und staunen, wie es wächst
- Im Alltag: Bei jedem Spaziergang oder im Garten dankbar und staunend durch Gottes wunderbare Welt gehen